

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 43 vom Mittwoch 19. Februar 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 3 erheblich im ganzen Land. In der Höhe geht die Hauptgefahr von den frischen Tribschneeanisammlungen aus. Diese lagern teils auf einer lockeren Altschneedecke und sind damit leicht auszulösen. Bis 2200 m hinauf können im ganzen Land Nassschneelawinen abgehen, die vereinzelt große Dimension und exponierte Infrastrukturen erreichen können.

ALLGEMEINE SITUATION

In der Nacht auf Mittwoch hat es wieder angefangen zu schneien, die Schneefallgrenze lag zwischen 800 m und 2100 m, also sehr unterschiedlich. Mit diesem Schneefallereignis kommen in der Höhe wieder bis zu 30 cm Neuschnee dazu. Dort wo nasser Schnee oder Regen auf die Altschneedecke fällt kommt es zu einer Schwächung der Schneedeckenstabilität. Der teils stürmische Wind aus südlichen Richtungen sorgt oberhalb von ca. 2000 m für frische Schneeverfrachtungen. Örtlich fällt Schneegraupel, der falls er eingeschneit wird eine zusätzliche Gefahrenstelle darstellt.

TENDENZ

Wetter: In der Nacht auf Donnerstag klingt der Niederschlag allmählich ab. Am Donnerstag stellt sich ein Wechsel zwischen Sonne und Wolken ein, wobei vor allem in den westlichen Landesteilen die Sonne die Oberhand gewinnt. Die Temperaturen liegen auf 2000 m bei 0°, auf 3000 m bei -7°. Schwacher SW-Wind. Am Freitag trübt es sich am Vormittag von W her ein, nachmittags beginnt es auf den Bergen zu schneien. In Folge sind 10-20 cm Neuschnee zu erwarten. Die Temperaturen gehen etwas zurück, -2° auf 2000 m, -9° auf 3000 m. Der Wind weht schwach aus SW.

Lawinengefahr: Bis Freitag herrscht in ganz Südtirol weiterhin ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Dabei geht die Hauptgefahr in hohen Lagen von Tribschneepaketen aus, die schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden können. In mittleren und tiefen Lagen stellen Nassschneelawinen eine Bedrohung dar. Sie können exponierte Verbindungswege und Infrastrukturen gefährden und große Dimensionen erreichen. Aus sonnenexponierten, felsdurchsetzten Hängen ist speziell am Donnerstag mit Lockerschneelawinen zu rechnen.

Donnerstag



Freitag

